

## **Brief von Anna Oksuytovych, Hauptamtliche der CAJ-Ukraine L'viv, 01. April 2011**

Meine Arbeit als Verantwortliche der PHM, der ukrainischen CAJ, hat im April 2010 begonnen. Im Monat April des vergangenen Jahres haben wir begonnen, die Realität in der Ukraine zu untersuchen, um Gruppen zu finden, mit denen wir arbeiten können. Dafür haben wir Lebensgeschichten von jungen Leuten mit unterschiedlichen Lebensrealitäten eingeholt.



### **Umfragen (Sehen)**

Durch unsere Untersuchungen haben wir einige Zielgruppen gefunden: die ArbeiterInnen ohne Verträge, die SchwarzarbeiterInnen mit schlechten Arbeitsbedingungen, ohne Gesundheitsschutz, junge Menschen in prekärer Arbeit. Ein Beispiel dafür: *“As I started to work, the manager in the “Mist media” promised me an official work with full salary and percents. I received the salary during my training for a month...Then they changed the contract without giving us any notice about it. They didn’t ask, if we accept the new contract. They changed the contract without our permission. And we came to know of this change only at the end of the month. The money, which we receive, is enough only for fare. I must ask my mum to give me some money once more.”* (Marianna, 26 Jahre ).

### **Analyse der Fakten (Urteilen)**

Im Oktober haben wir mit dem zweiten Schritt begonnen. In dieser zweiten Etappe unseres Prozesses geht es um die Identifikation der der konkreten Fakten auf der Basis von den Lebensgeschichten, die von den jungen ArbeiterInnen erlebt werden:

*“In einen großen Saal arbeiten wir zusammen mit 150 Personen. Der Lärm der Maschinen, die gesundheitsschädigenden Dinge, der Staub der harten und speziellen Materialien.”* (Oksana, 22 Jahre).

*“Ich habe mit einem befristeten Vertrag in einer Fabrik in der Region Uzhgorod gearbeitet. Ich blieb den ganzen Tag auf den Beinen, manchmal 12 Stunden pro Tag an einem schlecht erleuchteten Ort”* (Ira, 25 Jahre).

Die Analyse der Fakten wird von den jungen Menschen durchgeführt, die ihre Lebensgeschichten erzählt haben. Sie treffen sich in kleinen Gruppen. Dort haben sie die Möglichkeit, sich mit mehr Vertrauen auszudrücken und sich über ihre Realitäten auszutauschen. Im Moment haben wir die erste Gruppe zusammengebracht, die in Aktion ist, und sind dabei, eine zweite Gruppe ins Leben zu rufen.

### **Gemeinsam in Aktion treten (Handeln)**

Marjana führt mit ihren Kolleginnen Aktionen durch, um technische Ausrüstung im Büro (Heizung, Hefte) zu bekommen. Die Aktion hat Erfolg und Marjana ist sehr motiviert. Ihr Ziel: Ein fester Vertrag mit sicherem Lohn. Mit kleinen Schritten ändert sie ihre Realität durch die Aktion und wir wollen ihr und ihren Kolleginnen “formation” für ihre Aktivitäten geben. Wir suchen nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit jungen Menschen, die Veränderung wollen.

Eure Unterstützung aus der CAJ Deutschland ist wichtig für die jungen CAJlerInnen hier.

Für das Jahr 2011 haben wir 5 Orte ausgewählt, um Ausbreitungsarbeit zu machen: die Textilfabrik “Laura”, die Fabrik “Buriak”, das Restaurant “Cofe in”, die Agentur “M-Media”, den Supermarkt “Arsen”. Unser Plan für das folgende Jahr ist es, in jedem dieser Unternehmen eine CAJ-Aktion durchzuführen!

**Anna Oksuytovych**

(Übersetzung aus dem Französischen: Sarah Prenger)